

INHALT

VORWORT	VII
EINLEITUNG	1
I. ÜBERLEGUNGEN ZUM ENTWICKLUNGS- UND BILDUNGSROMAN: VERSUCH EINER ABGRENZUNG	5
1. Gattungsmerkmale des Bildungsromans	7
1.1 Zur teleologischen Ausrichtung des Bildungsromans	8
1.2 Zur Individualität als gattungsspezifischem Merkmal des Bildungsromans	15
1.3 Zur Bildung als zentralem Thema des Bildungsromans	26
2. Gattungsmerkmale des Entwicklungsromans	34
2.1 Die biographische Struktur des Entwicklungsromans: Voraussetzungen in der Vormoderne	37
2.2 Das Thema der menschlichen Entwicklung: Voraussetzungen in der Vormoderne	46
3. Zur literaturpsychologischen Herangehensweise an den <i>Parzival</i>	71
Exkurs: Überlegungen zu einer historischen Psychologie	84
II. DER <i>PARZIVAL</i> WOLFRAMS VON ESCHENBACH ALS ENTWICKLUNGSROMAN: HANDLUNGSANALYSE UND VERGLEICH MIT CHRÉTIENS DE TROYES <i>PERCEVAL</i>	91
1. <i>infantia</i> : pränatale und postnatale Determinanten für die Entwicklung des Helden	91

2. <i>pueritia / adolescentia</i> : Erziehung und Beginn der Identitätssuche.....	106
2.1 Die Kindheit in Soltane	106
2.2 Parzivals Eintritt in die Welt	147
2.3 Parzivals ritterliche Erziehung durch Gurnemanz.....	181
3. <i>adolescentia</i> : Selbsterfahrung und Welterfahrung	205
3.1 Die Entdeckung der Liebe: Condwiramurs	217
3.2 Rollenkonfrontation und Identitätskrise: Munsalvaesche	245
3.3 Bewusstwerdung durch Memoria I: Die zweite Begegnung mit Sigune	276
3.4 Bewusstwerdung durch Memoria II: Die zweite Begegnung mit Jeschute	301
3.5 Bewusstwerdung durch Memoria III: Die Blutstropfenszene.....	314
3.6 Gesellschaftlicher Erfolg und Krisis: Aufnahme in die Tafelrunde und Verfluchung durch Cundrie.....	343
3.7 Selbsterkenntnis und Läuterung: Das 'therapeutische' Gespräch mit Trevrizent.....	375
4. <i>iuventus</i> : Persönlichkeitskonsolidierung und Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung	418
 SCHLUSSBEMERKUNGEN	 438
 Abkürzungsverzeichnis.....	 448
Quellen.....	449
Sekundärliteratur.....	451